

„GewerkschafterInnen gegen Atomenergie und Krieg“

www.atomgegner.at ggae@gmx.at

Am 6. Und 9. August 2018 jähren sich zum 73. mal die schrecklichen Atombombenabwürfe der USA auf Japan

Atombomben und Atomkraftwerke sind zwei Seiten einer Medaille

Die Atombombenabwürfe der USA auf Hiroshima und Nagasaki in Japan am 6. Und 9. August 1945 waren nicht kriegsentscheidend, sondern dienten nur zur Demonstration der neuen Welt-Vorherrschaft der USA – mit verheerenden Folgen: Die Atombombenexplosionen töteten insgesamt 100.000 Menschen sofort, an Folgeschäden starben bis Ende 2016 weitere 130.000 Menschen.

Dass an Atomkraftwerken bis heute trotz ihrer katastrophalen Unfallgefahr und Unfallfolgen (siehe Tschernobyl oder Fukushima) festgehalten wird, hat nur damit zu tun, dass die Atom-Rüstungs-Konzerne AKWs für die Atomwaffenproduktion brauchen.

Erst vor kurzem hat der Europäische Gerichtshof (EuGH), der sich in seiner Entscheidung auf den EURATOM-Vertrag stützt, auch den staatlich subventionieren 23-Milliarden-Euro teuren Bau des britischen AKWs Hinkley Point C genehmigt. Obwohl Großbritannien aus der EU austritt (Brexit). Oder gerade deshalb – vor dem Austritt, damit diese „Rechtssprechung“ auch für Atomnutzung in allen anderen Ländern der EU gilt. Denn das erklärte Grundprinzip von EU- und EURATOM-Vertrag ist, die menschengeschädigende Einsatz der Atomkraft zu fördern, also sowohl so genannt „zivil“ (AKW) als auch militärisch (Atomwaffen). Damit verschafft EU-Vertrag und EURATOM-Vertrag dem menschenverachtenden Einsatz der Atomkraft Vorteile, die sie am freien Markt niemals hätte. Zum Schaden der Menschen und für den Profit der Atomkonzerne.

Aus dem militärischen Einsatz von Atom (Atombomben) ging der so genannte „friedliche“ Einsatz (AKW) hervor, durch AKWs kann spaltbares Material für Atombomben hergestellt werden. Ein tödlicher Profitkreislauf.

Heuer jährt sich in Österreich zum 40. Mal der NEIN-Volksentscheid zur Atomenergie. Trotzdem zahlt Österreich für EURATOM und IAEA (Internationale Atomenergie Agentur) jährlich Millionen Euro auf Kosten von Gesundheit und Frieden. Schluss damit! Österreich raus aus EURATOM und IAEA.

